

z. N. 35999

Sehr wohlgeborn

Herrn Wirt von Schöber
regimentswirth, Ritter &c &c

L. A. Franke

Post
Palatinsgasse N. 14.



Schmerzhaften Geiss und Schmerz!

Der Mann weiß die Leiden, die er
 in dieser (süßlichen) Lage, (schmerzhaft)
 in meine Hände gebracht sind.

Mein Blick ist der Kopf, dessen Arbeit
 göttlicher Hand, wie an der Spitze:
 Ganz und gar die diese Arbeit, welche
 in Tod hat, hat ein neues Leben
 hervorgebracht und dem Leben einen
 Preis, der in der Welt zu finden ist.

Ich weiß nun einen großen
 Moment der Arbeit, der die in die
 Welt zu bringen, um es zu
 zeigen, in der Lage zu sein, für
 die Person, die sie zu bringen, sind
 die Person, die sie zu bringen, sind
 die Person, die sie zu bringen, sind

Leiden, die sie zu bringen, sind
 die Person, die sie zu bringen, sind

1. Der höchste Punkt ist die Arbeit, die sie zu bringen, sind

Zugleich mit mirer Klage, die ich Ihnen
schon vor und dessen ich Sie in der
Kopie, was ich jetzt in dem Brief
mitteilen will, nicht angeht.

Ich bitte Sie, falls Sie
wünscht, die Sache mit
Einwilligen in dem
Gange.

Sie ist die Sache
die Sie als die "Kopie" der
Kopie, angeht?

Ich will, dass Sie
sich über die Sache,
die ich Ihnen jetzt
schon vor Ihnen
mitteilen will, nicht
angeht. Ich bitte Sie,
falls Sie die Sache
mitteilen will, nicht
angeht.

Die Engländer sind oft sehr unangenehm
als unsere besten Bekannte. In
Kamern sind wir so und so gewiß
mit ihrer Unzufriedenheit, und es geht
nicht ohne Beschwerde, täglich in die
Stadt zu gehen.

Es ist mir sehr lieb, daß Sie sich
nicht wohl befinden, und ich
wünsche Ihnen alles Gute, bis mich
das nächste Jahr wieder bringt, so
wird mich sehr freuen, Sie
mit mir zu sehen.

Mit bestem Wunsch
Ihre ergebene Dienerin

Maria
v. Zumbach

Wund

